



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

GOLDENES ÖSTERREICH
Bundeländer-Tage auf dem Wiener Wiesn-Fest 2013

22.9., 20.9., 29.9., 4.10., 27.9., 28.9., 25.9., 3.10., 5.10.

27 Wochenendreisen* zu gewinnen!

Kronen Zeitung
www.krone.at
PRÄSENTIERT

Die jungen Oberkraiener mit ihrer Sängerin - sorgen im Gösser-Zelt für gute Stimmung.

Am Wiener Wiesn-Fest geht's wieder richtig rund. Beim Wiesn-Fest-Tag sowie an den Bundesländertagen gibt's freien Eintritt von 11 bis 18 Uhr mit täglichem Unterhaltungsprogramm.

2. Tag: Freitag, 20. 9. „TIROL-TAG“

Das Bundesland Tirol ist zu Gast auf dem Wiener Wiesn-Fest. Was die Besucher erwarten dürfen? Nach der Begrüßungszeremonie ein landesüblicher Festakt der Schützenkompanie Kematen mit Ehrensalue – selbstverständlich wird auch die Tiroler Fahne gehisst. Folgende Blaskapellen sind bei dem Event mit dabei: die K&K Postmusik Tirol, die Musikkapelle Imsterberg und die Musikkapelle Kematen. Tipp: Der Moderator „Steirer Sepp“ wird viele Bräuche und Traditionen der Tiroler vorstellen und über die Hintergründe erzählen. Zu sehen sind natürlich auch die legendären Schuhplattler auf dem Wiesndorf-Platz. Spezial-Tipp von Wiesn-Expertin und Veranstalterin Claudia Wiesner: „Auf keinen Fall die Ranzensticker und Schnitzer versäumen. Und die kulinarischen Schmankerln sind für jeden Gaumen ein Fest.“

! Tipp

4. Tag: Sonntag, 22. 9. „VORARLBERG-TAG“

Los geht's ab 10 Uhr mit einem ÖRF-Live-Frühshoppen im Gösser-Zelt mit dem Landesstudio Niederösterreich. Es spielen die original Alphornbläser aus Montafon und der Musikverein St. Anton-Montafon. Nachdem die Landesfahne des westlichsten Bundeslandes unserer Alpenrepublik gehisst wurde, werden die Bräuche und Traditionen vom „Steirer Sepp“ bis ins Detail vorgestellt. Und danach kommen die Alphornbläser zum Zug – die ab 12 Uhr abwechselnd in allen Zelten auftreten. Tipp von Veranstalterin Claudia Wiesner: „Am Bundesländerstand kann hautnah lebendiges Handwerk erlebt werden.“

5. Tag: Mittwoch, 25. 9. „WIEN-TAG“

Für den Tag der österreichischen Hauptstadt gibt es etwas ganz Besonderes: Die Wiener Gärtnerinnen und Gärtner ziehen mit blumengeschmückten Traktoren auf das Festgelände ein. Auch die süße Seite der Metropole wird präsentiert – sowohl original Schwedenbommen als auch Köstlichkeiten vom sogenannten Schoko-Michi, der durch seine kreativen Hüte bekannt wurde und Juniorchef der Wiener Tortendekorfabrik Süwag ist. Weiterer Gast: Die frisch gewählte Döblinger Winzer-Prinzessin samt „Hauer-Krone“. In den Festzelten sorgen Jazz Gitti und Adi Hirschal für Stimmung.

3. Tag: Samstag, 21. 9.

Heimische Bands bieten auch heute ein buntes Musikprogramm: Ab 11 Uhr heizen Wien-Gas und Flotte Musi im Wiesbauer-Zelt den Trachten-Liebhabern kräftig ein. Der Musikverein Leopoldau, die Oberkraiener aus Begunje machen im Gösser-Zelt gute Stimmung. Und die Dritten im Musik-Bunde an diesem Nachmittag sind die Bruckmühler Böhmisches sowie Die 3 Zwiern – ein Ohrenschaus in Wojnars-Kaiserzelt. Das Motto steht ganz im Zeichen von „Fröhlichkeit und guter Stimmung“ mit volkstümlicher Live-Musik und Brauchtumpflege.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



RAMM 2013

12. Tag: Freitag, 4. 10. „KÄRNTEN-TAG“

Nachdem die Landesfahne gehisst wurde, können Traditionsbewusste lebendiges Handwerk erleben – und zwar bei der Maskenschnitzerei Mote's Masken mit Bildhauer Martin Weiss. Kulinarik-Fans dürfen sich auf die regionalen Schmankerln wie die Genusslandprodukte aus Mittelkärnten freuen. Und auch die Kultur-Liebhaber kommen nicht zu kurz. Die Stockhiatla, die Wiener Wiesn-Award-Gewinner des letzten Jahres, und Sternenstaub machen die Musikbühnen unsicher.

6. Tag: Donnerstag, 26. 9.

Zwar ist heute Bundesländertag-Pause, Livemusik gibt es trotzdem – denn für Volksfeststimmung sorgt ein buntes Musikprogramm. Beste Frühschoppenstimmung in allen drei Festzelten, besonders für unsere Pensionisten/innen, auf die an diesem Tag ein kleines Geschenk wartet.

9. Tag: Sonntag, 29. 9. „SALZBURG-TAG“

Nach dem Beginn der Frühschoppenkonzerte geht es los mit den interessanten Darbietungen der Brauchtumsvereine aus dem Bundesland Salzburg. So sind die Weltrekorder im Plattln vom Heimatverein Plainfeld mit von der Partie, aber auch die weltberühmten Goablschnalzer. Ein absoluter Tipp ist der Riese Samson, der erstmals aus dem Lungau nach Wien kommt und seit 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.



13. Tag: Samstag 5. 10. „STEIERMARK-TAG“

„An diesem Tag auf keinen Fall die speziell aufgebaute Spinnerei aus der Steiermark versäumen animiert Veranstalterin Claudia Wiesner alle Wiesn-Besucherinnen und Besucher. Und die Vertreter der Region Murtal stellen ihren Landesabschnitt vor, die Steirischen Milchprinzessinnen präsentieren den Murtaler Steirerkäs, und auch die Lipizanerheimat ist mit Schmankerln aus der Weststeiermark mit dabei. Auf dem Wiesendorf-Platz sorgen etliche Brauchtumsvereine für Abwechslung.“



7. Tag: Freitag, 27. 9. „OÖ-TAG“

Sind es die Vierkanthöfe? Wohlhabende Bauern? Die Wirtshäuser? Die Landler? Was ist wirklich typisch für Oberösterreich? Aufklärung gibt's wie immer vom „Steirer Sepp“, der Neugierigen Rede und Antwort steht. Die absoluten Ehrengäste an diesem Tag sind allerdings die Attersee-Fischer und der Brauchtumsverein Neukirchen an der Vöklä.

10. Tag: Mittwoch, 2. 10.

Heute öffnen die Wiesn-Tore erst ab 16.30 Uhr. Gemütlichkeit ist am Nachmittag das Motto des 10. Tages des Wiener Wiesn-Festes, bevor es ab 18.30 Uhr zur nächsten Wiesn-Fest-Party in allen drei Festzelten geht.

14. Tag: Sonntag, 6. 10. SCHLUSS-TAG

Am letzten Tag bitten die Festwirte und die Veranstalter zur großen Schlussaus. Ab 11 Uhr öffnen die Zelte und das Festgelände zum letzten Mal. Um ca. 14 Uhr wird auf dem Riesenradplatz der Weltrekord der meisten Trachtenpaare auf einem Platz veranstaltet. Es geht darum, dass so viele Paare wie möglich das Wiener Wiesn-Fest-Logo nachstellen. Anmeldungen als Trachtenpaar bis zum 3. Oktober unter www.krone.at/wiesnfest.

8. Tag: Samstag, 28. 9. „NÖ-TAG“

Weinverkostung mit guten Tropfen aus dem Weinviertel, die Anika-Damenschuhplattler oder die Musikgruppen Die Dorfstürmer sowie Die Wilden Kaiser – um nur einige der Highlights zu nennen, die an diesem Tag auf die Besucher warten.



11. Tag: Donnerstag, 3. 10. „BURGENLAND-TAG“

Was wäre das Burgenland ohne seine einzigartige Winzertradition und Naturlandschaften? Infos dazu erteilen die Damen der Region Eisenstadt am Bundesländerstand und natürlich der „Steirer Sepp“ auf der Bühne. Abwechselnd in den Zelten: die Volkstanzgruppe Groß- und Kleinhöflein und die original Tamburica-Gruppe Osliip.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

